

Präzisionsarbeit vom Gras bis zum Abschlag



Gerold Berchtold
am Matterhorn
Eagle Cup

Im Winter als Leiter der Schneesportschule Belalp und im Sommer als Clubmanager des Golf Clubs Matterhorn Täsch: Gerold Berchtold verantwortet gleich zwei Sport-Unternehmen. Kurz vor der Saisonöffnung spricht er im Interview über seine Aufgaben und darüber, warum jeder einmal das Golfen ausprobieren sollte.

Autorin: Evelyn Reusser

Die Golf-Saison steht kurz bevor.

Was für Arbeiten stehen auf dem Platz an?

Wir wecken den Golfplatz aus dem Winterschlaf und machen ihn fit für den Frühling. Dazu gehört nicht nur die Reinigung der rund 19 Hektar grossen Anlage, sondern insbesondere die Vorbereitung der Rasenflächen. Sobald der Rasen wächst, muss er natürlich auch gemäht werden.

Wie oft wird das gemacht?

Das variiert nach Art der Schnitthöhe. Beim Green, wo sich das Loch befindet, mähen wir täglich. Nur, wenn das Gras Millimeter genau geschnitten ist, rollt der Ball gleichmässig. Da ist also, wie beim Abschlag, absolute Präzisionsarbeit gefragt.

Welche Arbeiten erledigen Sie als Clubmanager?

Verschiedene. Die Führung eines kleinen Unternehmens setzt ein breites Know-how voraus. Dazu gehören Marketing, Buchhaltung und die Betreuung der Mitglieder. Aber auch das Sponsoring sowie die Führung eines kleinen Teams von rund 12 Personen obliegen mir.

Kommen Sie dabei überhaupt noch zum Golfen?

(Lacht) Ja, ich versuche mindestens einmal in der Woche selbst eine Runde zu spielen.

Ist Golf ein Sport für jedermann?

Absolut! Eine Runde Golf macht insbesondere in der Gruppe Spass. Denn im Vergleich zu vielen anderen Sportarten, können Golfen auch Spieler unterschiedlicher Niveaus zusammen ausüben. Ausserdem gibt es kaum etwas Schöneres, als sich bei gutem Wetter, umringt von herrlichem Panorama, in der Natur zu bewegen. Und zum Abschluss trifft man sich im gemütlichen Clubhaus auf einen Drink.

Worin besteht die Schwierigkeit für Anfänger?

Den Ball immer wieder präzise zu treffen. Doch gelingt dies, kann der Golfball mit einer Geschwindigkeit von 240 km/h bis zu 300 Meter weit fliegen.

Und welche Herausforderung erwartet gute Golfer?

Dann wird der mentale Aspekt des Spieles äusserst spannend. Ab einem gewissen technischen Niveau ist es unglaublich wichtig, dass man sich während der vier bis fünf Stunden, die eine Golfrunde dauert, kurzzeitig immer wieder auf den nächsten Schlag fokussieren kann.

Was ist das faszinierende am Sport?

Das Gefühl, wenn man das kleine «Bälleli» trifft und dieses davonfliegt, ist unglaublich gut! ▲